Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norina Peinelt 563 6602 563 8036 Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.09.2021
	Drucks.-Nr.:	**VO/1338/21** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.11.2021	**BV Cronenberg**	**Entscheidung**

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Zusammenlegung Gehweg- und Trassenquerung Vonkeln

Grund der Vorlage

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW.

Beschlussvorschlag

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die Verwaltung wird beauftragt die Querungen des für Radverkehr freigegebenen Gehwegs entlang der Hahnerberger Straße (L 427) und des parallelen Trassenradwegs über die Straße Vonkeln werden zwecks Vereinheitlichung der Vorfahrtsregelung zu einer Querung zusammengelegt. Dazu wird die bereits am Gehweg vorhandene gestrichelte Linie (sog. Breitstrich) so erweitert, daß diese auch den Trassenweg einfaßt.

Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes wurde eine Strategie zur Priorisierung der Maßnahmen beschlossen. Demnach sollen bereits vorhandene Verbindungen des Radverkehrs erst im zweiten Schritt optimiert werden. Priorität haben zunächst Achsen ohne Sicherung des Radverkehrs.

Eine Anpassung der Markierung und/oder Bevorrechtigung der Sambatrasse wäre verkehrssicher nur durch unterstützende bauliche Maßnahmen möglich. Hierfür müssten u. a. bauliche, widmungsrechtliche und verkehrsrechtliche Fragestellungen intensiv betrachtet werden. Aufgrund des hohen Aufwandes wird zurzeit auf eine detaillierte Prüfung verzichtet.

Somit empfiehlt die Verwaltung die Ablehnung des Antrages.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

entfällt

Anlagen

Anlage 01 – Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW